

**Nicola Böhlke**

## Psychosoziale Normalitätsanforderungen im Schulsport. Exemplarische Einsichten aus Erkenntnissen zu Sichtweisen Jugendlicher mit einer zugeschriebenen psychischen Störung

### Summary

This article focuses on a qualitative study of physical education lessons. It aims at identifying setting inherent psycho-social barriers to participation in this setting. For this reason (former) students (16 to 21 years) with a diagnosed mental disorder were interviewed about experiences in physical education. Selected situations were reconstructed with regard to the perception of the interviewees and categorized according to normality requirements. Results show that normality requirements in physical education lessons are conditioned in multiple ways of psychosocial abilities – inter alia stamina and willingness to perform, physical exposure and -contact or communication skills.

### Zusammenfassung

Im Beitrag wird auf eine qualitative Untersuchung zum Sportunterricht fokussiert, die darauf abzielt, settingimmanente psychosoziale Teilhabebarrrieren zu identifizieren. Hierzu wurden Schüler\_innen (16 bis 21 Jahre) mit einer zugeschriebenen psychischen Störung mittels leitfadengestützter Interviews zu ihren Erfahrungen im Sportunterricht befragt. Ausgewählte Situationen wurden hinsichtlich der Wahrnehmung der Befragten rekonstruiert und entlang situationsimmanenter Anforderungen kategorisiert. Die Befunde zeigen, dass sich teils unhinterfragte Normalitätsanforderungen im Sportunterricht in einer Bandbreite psychosozialer Fähigkeiten bedingen, die u. a. Bereiche wie Anstrengungsbereitschaft, Körperexponierung oder Kommunikationsfähigkeit betreffen.

**Schlagnvorte:** Sportunterricht, Heterogenität, Inklusion, Ableismus, Schüler\_innenforschung